

Verlaufsplanung

Name: Denise Mayer & Hannah Mayringer	Semester: WS 24/25	
Schule: Steyr	Klasse: 7.	Datum: -
Fach: Geographie und wirtschaftliche Bildung	PPA: -	
Thema: Hochwasser	Seminarleiterin: -	

Differenzierung

Erfolgt über die zu bearbeitenden AA. Beim Erstellen einer MindMap können sich die SuS das Medium aussuchen, mit dem sie die MindMap erstellen.

Beim AA Hochwasser in Steyr solle die SuS ein Szenario wählen, dabei können sie auch nach ihren Interessen differenzieren.

SuS, die schneller mit den AA fertig werden, können zusätzlich den AA zur Renaturierung bearbeiten. Wenn sie diesen ordentlich erledigen, können sie sich ein MA Plus verdienen.

Medien:

Chromebook, Kopfhörer, Moodle-Kurs. Evtl. Stift und Papier, diverse Programme.

2 Einheiten à 50 min = 100 min

Zeit (Min)	Phase	Lerninhalt	Medien	Sozialform
5~	Einführung	<u>Klärung Arbeitsauftrag</u> (Über Teams) Die SuS bekommen den Arbeitsauftrag sowie eine kurze Einführung. Dann beginnen sie mit der Bearbeitung des Lernkurses.	Chromebook	Plenum
~10		<u>MindMap</u> Sie beginnen mit dem Start und der ersten Arbeitsaufgabe. Die Aufgabe besteht darin, eine MindMap zu gestalten. Dafür werden verschiedene Programme zur Verfügung gestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit, um eine Differenzierung einzubauen. Ziel ist es, die Handlungskompetenz der Lernenden zu erweitern.	Chromebook, freie Wahl der Medien von SuS	EA
~10	Erarbeitung	<u>Entstehung eines Hochwassers</u> Durch das immer wieder stoppende Video werden die SuS aufgefordert, aktiv zuzuhören und mitzudenken. Die Fragen lassen sich zudem nicht überspringen. Die SuS beschäftigen sich mit der Entstehung von verschiedenen Hochwassern.	Chromebook, Video	EA
~10		<u>Hochwasserarten Video + H5P</u> Hier werden die einzelnen Hochwasserarten erklärt. Die nachfolgende Aufgabe vertieft und festigt dieses Wissen. Es ist möglich, später wieder einen Blick ins Video zu werfen, falls der Lückentext nicht richtig gelöst werden kann.	Chromebook, Video, H5P	EA
~15		<u>Hochwasser Steyr Doris App</u> In diesem Arbeitsauftrag arbeiten die Lernenden mit unterschiedlichen Materialien. So kommen neben Bildern, die DORIS Plattform und ein Zeitungsartikel zum Einsatz. Nach der Beantwortung der Fragen in einem Word-Dokument geben die SuS dieses im Abgabeportal unter der Aufgabe ab.	Chromebook, Doris APP, Word, Zeitungsartikel	EA

~15		<u>Flyer Hochwasser</u> Die SuS arbeiten als Informationsinput eine interaktive Powerpoint, welche anschließend in einen Flyer eingearbeitet werden soll. Danach gestalten die Lernenden unter Zuhilfenahme von diversen Unterlagen einen Flyer. Diese Aufgabe eignet sich ebenfalls zur Differenzierung, da unterschiedliche Programme verwendet, genauso wie verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden können.	Chromebook, Word, Gestaltungsprogramm, etc., Internet, Powerpoint	EA
~20		<u>Hochwasser in Steyr AA – GW Paradigma</u> Dieser Arbeitsauftrag eignet sich besonders gut zur Differenzierung, weiters wird hier das GW-Paradigma mit seinen verschiedenen Zugangsweisen angesprochen. Die Lernenden sollen sich in verschiedene Rollen hineinversetzen und aus dieser Sicht einen Text verfassen, wie jene Personen das Hochwasser trifft und welche Auswirkungen dies auf diese Menschen hat. Dadurch erfolgt eine Reflexion und Perspektivenübernahme.	Chromebook , Word	EA
~15		<u>(+) Renaturierung</u> (Zur Differenzierung) Diese Aufgabe eignet sich zur Differenzierung und besteht aus einem Video und H5P Elementen, in welchen die Renaturierung behandelt wird. Hier findet sich unter anderem eine Audioaufnahme und dadurch ein anderes Abgabeformat wieder.	Chromebook, Video, H5P	EA
~15	Sicherung	<u>H5P</u> In den beiden letzten H5P Elementen werden die SuS angeregt, selbst nachzudenken und die gelernten Inhalte festzuhalten. Die Learningapps rufen die gelernten Inhalte in Erinnerung und bieten eine gute Zusammenfassung. Hier endet der Lernkurs für die Schüler:innen.	Chromebook, Learningapps, H5P	EA

Falls asynchron:

Besprechung des Ablaufs der Stunden über Teams. Danach selbstständige Bearbeitung der Arbeitsaufträge im Moodle-Kurs. Abgabefrist innerhalb von 14 Tagen. Die SuS haben 2 Einheiten á 50 min zur Erledigung der Arbeitsaufträge Zeit.

Didaktischer Kommentar

Im Folgenden werden zusätzliche methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und die Online-Tools näher erläutert:

Learningapps

Auf einer interaktiven Online-Plattform können verschiedene Übungen erstellt und erledigt werden, welche das Wissen festigen. In diesem Fall werden unter anderem Multiple Choice sowie Zuordnungsaufgaben verwendet.

Interaktive Powerpoint-Präsentation

Das Ziel ist hier, durch die Integration von Text und Bildern komplexe Inhalte anschaulicher und übersichtlicher zu gestalten. Hyperlinks ermöglichen ein Hin- und Herspringen zwischen gewünschten Folien. Sie eignen sich in weiterer Folge zur Differenzierung, da unterschiedliche Pfade eingebaut werden können.

H5P Elemente

H5P Elemente eignen sich besonders gut, um die Lernenden zu aktivieren. Verschiedene Formatvorlagen ermöglichen eine unterschiedliche Gestaltung von Lernaufgaben, welche dynamisch und interaktiv gestaltet werden können. Den Schüler:innen wird hier ermöglicht, individuell im eigenen Tempo zu arbeiten. In vielen Fällen ist ein automatisches Feedback vorhanden, wodurch eine Rückmeldung während des Lernprozesses gegeben ist. Lehrkräfte können in der Aufgabengestaltung mit Bildern, Audios oder Videodateien kreativ werden.

Videos

Videos erklären abstrakte oder komplexe Inhalte und erleichtern das Verständnis durch das Zusammenspiel von Ton und Bildern. Dadurch werden vor allem auditive und visuelle Lerntypen angesprochen und der Unterricht abwechslungsreicher gestaltet werden. In Kombination mit Fragen kann daraus ein H5P Element gestaltet werden.

Fakten- und Konzeptwissen

Faktenwissen:

Das Verständnis von Hochwasser umfasst die Kenntnis von verschiedenen Arten von Hochwasser, ihre Entstehungsmechanismen und mögliche Schutzmaßnahmen. Hier ist es wichtig, unterschiedliche Einflüsse wie natürliche Faktoren z.B. Niederschlagsmengen, Geländebeschaffenheit und Klimawandel zu berücksichtigen. Dazu kommen technische und gesellschaftliche Ansätze, wie Rückhaltebecken oder ein angepasstes Flächenmanagement, welches essentiell ist, um die Auswirkungen von Hochwasser zu minimieren und die Resilienz von betroffenen Regionen zu stärken.

Konzeptwissen:

Der Boden wird für wirtschaftliche, gesellschaftliche, ökologische und politische Aspekte genutzt, welche ein komplexes Zusammenspiel darstellen. Daher ist es essentiell, die Wechselwirkungen und Abhängigkeiten dieser Faktoren zu verstehen, um nachhaltige Entscheidungen treffen zu können. Es ist möglich, dass Widersprüche zwischen den verschiedenen Interessen auftreten, etwa zwischen wirtschaftlicher Entwicklung und Naturschutz. Solche Konflikte zu erkennen und als Bestandteil eines offenen Dialogs anzunehmen, ist ausschlaggebend, um daraus langfristig tragfähige Lösungen zu entwickeln. Ein Verständnis aller Bereiche ermöglicht es, sowohl Chancen als auch Risiken der Bodennutzung differenziert zu betrachten und darauf basierend verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Frankfurter Dreieck:

Das Frankfurter Dreieck wird in der Unterrichtseinheit genutzt, um die drei zentralen Perspektiven "technologische & mediale Strukturen und Funktionen" (rot), "gesellschaftliche & kulturelle Wechselwirkungen" (grün) sowie "Interaktion: Nutzung – Handlung – Subjektivierung" (blau) auf den Betrachtungsgegenstand Hochwasser anzuwenden.

1. **MindMap:** Die Schüler:innen strukturieren die verschiedenen Aspekte des Themas Hochwasser mit Hilfe einer MindMap. Sie setzen sich selbstständig mit einem Programm auseinander und finden heraus, wie man es anwendet.
2. **Analyse der Hochwasserentstehung:** Ursachen (rot), gesellschaftliche Auswirkungen (grün) und individuelle Handlungsmöglichkeiten (blau) werden betrachtet. Das GW-Paradigma wird aufgegriffen.
3. **Flyer:** Beim Flyer werden Gestaltung (rot) und die kulturelle Relevanz (grün) berücksichtigt.
4. **Reflexion im GW-Paradigma:** Perspektivübernahme erfolgt durch die Dimensionen des Dreiecks.
5. **Sicherung des Wissens:** Die H5P-Aufgaben beziehen sich auf alle drei Ebenen, um den ganzheitlichen Ansatz zu fördern.

